

**Auserwählte, liebe Freunde, lebt gut in Mir diese große Zeit die Meine Liebe euch schenkt, lebt sie in Mir, liebe Freunde und helft den anderen dasselbe zu tun; was ihr aufbaut, wird für immer bleiben. Selig der Mensch, der gut begriffen hat und keinen einzigen Augenblick versäumt, der das Gute tut und mit Liebe dient.**

Geliebte Braut, wer in dieser Zeit gut errichtet, tut es für immer, wer aber in der Nachlässigkeit und in der Trägheit oder noch schlimmer in der Aufsässigkeit bleibt, bereitet sich selbst das Verderben. Nicht Ich, Ich Jesus, verurteile ihn, sondern er verurteilt sich selbst, indem er tut, was böse ist. Liebe Braut, wer das Böse tut und Meine Gesetze nicht befolgt, ist ein Törichter, der sein Verderben sucht. Geliebte, das Böse schadet zuerst dem, der es begeht, das Böse führt die Menschen, die es verüben, zum Verderben und macht sie unglücklich.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, nach so vielen Jahrhunderten der Verkündigung Deines Erhabenen Wortes, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem ersten Kommen in die Welt, hat der Mensch noch nicht begriffen; gegenwärtig verübt man das Böse mehr als in der Vergangenheit, der Ungehorsam hat zugenommen, die Aufsässigkeit herrscht in jedem Winkel der Erde, wie eine Pest, von der der Mensch es nicht schafft zu genesen. Angebeteter Jesus, wie schwach die menschliche Natur ist! Ich denke an die Kriege, die soviel Zerstörung, soviel Leid gebracht haben. Mit einer derartigen Erfahrung müsste der Mensch sich hüten, weitere zu führen, er müsste alles unternehmen, um jegliche Sorte Krieg zu vermeiden, vom kleinsten bis zum größten, dies müsste er tun, aber es ist nicht so. Nach so vielen Jahrhunderten der Verkündigung des Evangeliums, herrschen in den Herzen oft nicht Gefühle des Friedens, es herrscht nicht die Liebe, in vielen ist noch die Wurzel des Hasses, der Rache. Geliebter Jesus, Du hast Mir gesagt, dass dies entscheidende Zeiten sind, mein Herz erwartet die große Umwandlung die eintreffen muss, nicht durch das Werk des Menschen, sondern aus Deiner Kraft, Heiligster Gott, der Du der Herr der Geschichte bist. Die Menschen besitzen die Freiheit, aber die Zügel sind in Deinen Händen. Süße Liebe, ändere Du die Geschichte, jeder Mensch möge in sich kehren und sich von Dir leiten und führen lassen. Der große menschliche Widerstand, der seit Jahrhunderten und Jahrtausenden anhält, möge enden, Süßester Jesus, und Dein Wundervolles Herz siegen, das ein Ozean der Liebe ist. Die gesamte Menschheit trete in den Hafen des Lichtes ein und niemand bleibe in der dichtesten Finsternis; dies ist mein innigster Wunsch. Ich erforsche die Zeichen, die Du, Liebster, schenkst, ich versuche den Sinn der Ereignisse zu erfassen, aber es ist nicht leicht.

Geliebte Braut, niemand kann im voraus wissen, wann der Lauf der Geschichte sich ändern wird durch Meinen Willen, wann der von Mir festgesetzte Augenblick kommen wird. Geliebte Braut, wer behauptet es zu wissen, lügt, wer behauptet ihn zu kennen, ist ein Lügner; alles wird an einem Tag wie jeder andere geschehen, an einem beliebigen Tag, an einem beliebigen Zeitpunkt. Erwäge, was in der Vergangenheit geschehen ist: manche Ereignisse trafen plötzlich, unerwartet ein, an einem beliebigen Tag, an dem die Menschen die gewohnten Dinge verrichteten. Ihr Leben veränderte sich in einem einzigen Augenblick, nicht durch ihr Handeln, sondern durch Meinen Willen.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, es zittert mein Herz bei dem Gedanken, dass alles plötzlich eintreffen und den Lauf der Geschichte verändern kann. Jede Veränderung betrübt mich, was dann eintreten muss, lässt mich erbeben wie ein Blatt im starken Wind. Ich sage mir: ich will mich ganz eng an das Heiligste Herz Jesu drücken, mich eng an Jesus drücken, wie ein Kind an die Brust der süßen Mutter; keinen einzigen Augenblick will ich mich von Ihm entfernen mit dem Herzen und dem Sinn. Nur wenn ich bei Dir bin, Süßer Jesus, habe ich Frieden und Freude. Süßer Jesus, erlaube mir, immer so zu verweilen, lasse nicht zu, dass ich mich auch nur einen einzigen Augenblick von Dir entferne durch die Sünde, die Nachlässigkeit, die Trägheit.

Geliebte Braut, Mein Wunsch ist es, jede Seele eng an Mein Herz gedrückt zu halten; du hast diesen glühenden Wunsch der immer stärker wird, weil Ich, Ich Gott, ihn dir übermittle und du offen bist gegenüber Meiner Liebe. Ich übermittle diese Sehnsucht allen Seelen, aber nur jene die offen sind für Meine Liebe, begreifen es. Denke an eine erhabene Musik, die erklingt: wer hört sie gut? Sicher wer ein gutes Gehör hat. Wer sie wahrnimmt, sagt: Diese Harmonie ist erhaben. Der Taube hingegen sagt: Welche Harmonie? Ich höre nichts. Geliebte Braut, in dieser Zeit mehr als in der Vergangenheit gibt es den, der vor Meinen Wundern entzückt ist, er genießt Meine Köstlichkeiten als Vorschuss Jener des Paradieses; aber es gibt auch den, der nichts sieht, nichts vernimmt, als würde nichts geschehen. Geliebte, Ich vollbringe die erhabensten Werke für alle, aber nur wenige greifen Sie auf, der Mensch trifft seine freie Wahl: er kann viel haben, wenn er viel will, er kann wenige haben, wenn er wenig will, er kann nichts haben, wenn er nichts will, alles hängt von seiner freien Entscheidung ab. Im Augenblick der Wende, im großen und einzigartigen Augenblick, wird viel haben, wer viel erwünscht hat, wer einen Vorschuss Meiner Köstlichkeiten genossen und Meine Wunder betrachtet hat; es wird wenig haben, wer gewählt hat wenig zu haben; nichts wird schließlich erhalten, wer gewählt hat nichts zu haben. Dies ist noch der Augenblick der freien Wahl. Treue Braut, Meine Kleine, bringe der Welt Meine Botschaft, bleibe in Meinem Herzen, um die Köstlichkeiten dieses Tages zu genießen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## Jesus



### Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich bin bei euch, um euch zu helfen den leuchtenden Weg Jesu fortzusetzen. Weicht, liebe Kinder, weder rechts noch links ab, lasst euch nicht in Versuchung führen von den trügerischen Lichtern, die der Feind Gottes anzündet.

Meine Kleine sagt Mir: Dies ist die Zeit der größten Verwirrung, es scheint in einem Irrgarten zu wandeln, man verirrt sich leicht. Schwierig ist es hingegen zu begreifen, welcher Weg unter den vielen der richtige ist. Hilf uns, hilf uns, Süße Mutter; ich habe Menschen gesehen, die bereits weit oben waren in der Spiritualität und elend gefallen, gestürzt sind; dies hat mich stark schaudern lassen! Mein Gedanke hat sich sofort Dir zugewandt, Süßeste Mutter, ich habe Dich beschwört, auf dass Deine Hilfe niemals schwinden möge. Wenn der Mensch sich in einem Labyrinth befindet, wie kann er unter den vielen Wegen den richtigen finden? Die Straßen wimmeln von Leuten die reden, um einen bestimmten Weg aufzuschwatzen, die Plätze sind überfüllt von Menschen die dazu führen wollen, anderen Wegen zu folgen. Es gibt dann jene die zur Macht aufgestiegen sind und verlangen, dass man ihren Weisungen folgt, große Dinge versprechen, die sie gewöhnlich nicht ausführen. Ich will dann gar nicht von den falschen Propheten reden, von denen die Erde überfüllt ist, ihre Irrlehren breiten sich aus und die Verwirrung wächst überall. Manchmal flehe ich Dich an, mich bei Dir, unter Deinem Mantel zu halten, um nicht zu sehen und nicht zu hören, ich will nur Dein Erhabenes Lächeln sehen und Deine Süße Liebkosungen empfinden. Geliebte Mutter, die gegenwärtige Welt

beängstigt mich sehr, zuweilen habe ich den Eindruck, in einem Urwald zu wandeln, wo sich hinter jedem Baum ein Feind verbirgt. Heiligste Mutter, breite Deinen Mantel aus nimm Deine Kinder auf, kein einziges bleibe draußen, um nicht zerfleischt zu werden von den gierigen wilden Tieren, die überall herumstreifen und suchen, wen sie fressen könnten.

Geliebte Kinder, die gegenwärtige Lage ist hart und schwierig. Aus diesem Grund erlaubt Mir Gott, euch tagtäglich nahe zu bleiben, um euch zu unterweisen und zu belehren, euch zu verteidigen vor den mächtigen Kräften des Bösen. Wenn es viele Gefahren gibt, ist auch der Schutz dementsprechend: jeder Mensch hat den Schutz, den er benötigt. Meine Kleine spricht von einem Irrgarten, wo es hart und schwierig ist, dem richtigen Weg zu folgen; Ich sage euch, geliebte Kinder, dass Gott, beim Anblick dessen was geschieht, genaue Verkehrszeichen aufgestellt hat, jeder kann der Gefahr auszuweichen und das Verderben vermeiden. Denkt an einen gewissenhaften und achtsamen Autofahrer: wenn er acht gibt und den Verkehrszeichen folgt, erreicht er sofort das Ziel und ist glücklich, wenn der Autofahrer jedoch auf nichts achtet und unbesonnen fortfährt, siehe, dann wählt er freiwillig sein eigenes Verderben. Geliebte Kinder Meines Herzens, in Seiner Unermesslichen Güte will Gott, dass ihr alle gerettet und glücklich seid. Achtet gut auf die Zeichen, befolgt Sie und niemand von euch wird verloren gehen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

## **Hl. Jungfrau Maria**